

studium generale – Abenteuer der Ideen



Fortschritt ist Zukunft?  
 Von der Aufklärung  
 zu den bürgerlichen Revolutionen  
 (1720-1850)

studium generale 1/2012

**Fächerkombinationen – Vorträge – studientrip**

Unternehmen Sie eine Zeitreise und erkunden Sie Pfade, auf denen Sie sich neu erfinden können.

Das *studium generale* ist für alle da, die erkenntnisbezogenes Grundlegendes ausmachen, Zusammenhänge zukunftsorientiert sehen und den Markt der Meinungen auf stichhaltige Fragen reduzieren wollen.

Aus der Warte verschiedener Fächer macht das *studium generale* die Sicht frei auf Ideen und Innovationen seit der Aufklärung bis zum aktuellen Zeitgeschehen. Unser Fächerkonzept, das eine Epoche gebündelt darstellt, ist einzigartig in NRW. Sie können jederzeit beginnen, drei bis sechs Fächer zu studieren. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fachkundige Beratung steht Ihnen zur Seite. Für jeden Block gibt es umfangreiche Unterlagen.

Wenn Sie Fragen zum *studium generale* haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Claudia Franken, [claudia.franken@mail.aachen.de](mailto:claudia.franken@mail.aachen.de); Telefon: 0241 4792-191.

Die Teilnahme am *studium generale* ist ab einer Buchung von drei Fächern möglich. Der Besuch der Vorträge und der Begleitveranstaltungen ist durch das Entgelt für drei, vier, fünf oder sechs Fächer abgedeckt.

3 Fächer: 160,- € (48 Ustd.) + 20,- € Materialkosten;

4 Fächer: 200,- € (60 Ustd.) + 20,- € Materialkosten;

5 Fächer: 230,- € (72 Ustd.) + 20,- € Materialkosten;

6 Fächer: 260,- € (84 Ustd.) + 20,- € Materialkosten.

Für Partner/innen und bei Gruppenbuchungen ab drei Personen und ab vier Fächern gilt eine Ermäßigung von 20,- € pro Person. Ratenzahlung ist möglich. Die Veranstaltungen finden dienstags und donnerstags zum gleichen Zeitpunkt statt. Die Vorträge schließen zeitlich an die Seminare an.

Vorgesehener Studienblock für 2/2012:

*Modernismus, Populärkultur und die Ära der Aufmerksamkeit*

Thema in diesem Semester:

**Fortschritt ist Zukunft?**

19100

**Von der Aufklärung zu den bürgerlichen Revolutionen (1720-1850)**

Nach dem Streit um die „alte und die neue Zeit“ formulierte der Philosoph Immanuel Kant den „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Fortschrittsbewusstsein wurde bald zur Aufgabe, die der Staat planen müsse.

Der Antrieb zum „immer mehr, weiter und schneller“ berief sich auf die Vernunft, richtete die Naturwissenschaften auf die Vermehrung von Wissen aus und wurde von der Technikentwicklung befeuert.

Den bürgerlichen Revolutionen und der Entfaltung der Demokratie unterlag die Idee, dass man sich in eine vorgedachte Richtung bewege. Dieser Vorstellung entgegen steht das Bild, dass wir auf unserem Weg durch die Geschichte stets nur rückwärts, mit Blick auf die Vergangenheit, vor den erlittenen Schrecken und Katastrophen flüchten.

Dabei kann die Idee eines Sprungs in den Fortschritt missbraucht werden. In vorgeblicher Naturvergessenheit spricht man von „Umwelt“, als seien wir nicht Teil natürlicher Mitwelt. Jean-Jacques Rousseau warf die Frage auf, ob der Mensch sich nicht von seinem eigenen Wesen entferne.

Mit Dauerhaftigkeit und der eigenen Lebenszeit als Maßstäben ist ein Entwurf eines anderen Wohlstands notwendig. Dazu zählt ein organisches Bild von Geschichte und von einer Gemeinschaft, die in *global correctness* gründet.

In den Mittelpunkt rücken die Endlichkeit der Erde und Tätigkeiten jenseits der Arbeitswelt, die zu einem erfüllten Leben gehören: Ein *studium generale* ...

**Einführungsveranstaltung für alle Interessierten**

Donnerstag, 23. Februar 2011, 17.30 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

**Fächer**

Ein detaillierter Stundenplan wird Sie über die Inhalte jeder Unterrichtsstunde informieren.

**Philosophie – Leitbilder**

Dr. Uwe Beyer

Dr. Uwe Beyer hat sich in zehn Buchpublikationen mit Erscheinungsweisen des Deutungshorizonts abendländischen Denkens, dem Widerstreit von Philosophie und Theologie sowie philosophischen Schlüsselfragen beschäftigt, die durch die moderne Literatur gestellt werden.

Di 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 28. Februar • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

**Literatur – Kosmos der Sprache**

Dr. Natalia González de la Llana

Dr. Natalia González de la Llana ist als Vergleichende Literaturwissenschaftlerin mit Publikationen zum weiten Feld transgressiver Mythen wie Adam und Eva, Faust oder Don Juan hervorgetreten. Sie hat sich aber etwa auch mit der populären Harry-Potter-Autorin J. K. Rowling befasst. Sie wird in diesem Semester vor allem die Romantik und die Anfänge der phantastischen Literatur behandeln.

Do 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 1. März • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

**Kunstgeschichte**

**– Ästhetische Strategien**

Dr. Holger A. Dux hat 20 Buchpublikationen zur Regional- und Kulturgeschichte vorgelegt. Er ist Bauhistoriker und Geschäftsführer des *Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.*

Di 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 20. März • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Dr. Holger A. Dux

**Naturwissenschaften – Denkabenteurer**

Dr. Klaus Keller lehrt an der RWTH Aachen und verfasst die erste umfassende Kulturgeschichte der Mechanik. Er versteht es wie kein Zweiter, eine oft als trocken angesehene Materie anschaulich und aufs Unterhaltsamste nahe zu bringen. Außerdem ist Klaus Keller Italien-Kenner und Gastdozent an verschiedenen italienischen Universitäten.

Do 17.30 - 19 Uhr • Beginn: 8. März • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Dr. Klaus Keller

**Musikgeschichte und -theorie**

Dr. Michael Tunger hat als Chorleiter und Organist sowie durch musikgeschichtliche Buchveröffentlichungen auf sich aufmerksam gemacht. Er wird jede Unterrichtseinheit, die historische und musiktheoretische Bestandteile enthält, auch auf einem Instrument anschaulich machen.

Di 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 28. Februar • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Dr. Michael Tunger

**Techniksoziologie**

Wir setzen unsere kritischen Gespräche über die Szenarien der Technikentwicklung und die Rolle der Artefakte im Hinblick auf zukünftige Möglichkeiten fort.

Di 19.30 - 21 Uhr • Beginn: 6. März • 6x (12 Ustd.)

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Dr. Claudia Franken

**Begleitveranstaltungen**

**Weinsymposium – Italien und die Aufklärung**

Natürlich findet auch das inzwischen zur Tradition gewordene Weinsymposium mit Dr. Klaus Keller zum Abschluss des Semesters statt.

**Workshop – Tänze der Epoche**

Dr. Hermann Wolke wird Ihnen Tänze der Epoche mit gewohnter Eleganz und Tiefsinn theoretisch und praktisch nahebringen. 1x (4 Ustd.)

**Donnerstagsvorträge**

4 Vorträge, in denen renommierte Wissenschaftler ihre Spezialgebiete präsentieren, bieten einen kritischen Blick auf die Inhalte der Epoche, von den Fabrikationen der Dummheit in der galanten Aufklärung bis zu ungelösten Fragen des Daseins. VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 4,- € für Nichtteilnehmende.

Bitte beachten Sie unser Begleitblatt und unsere Webseite:

[www.vhs-aachen.de/vhs/studium-generale.htm](http://www.vhs-aachen.de/vhs/studium-generale.htm)

**studientrip**

**Paris – Stationen der Weltgeschichte an drei Tagen im Mai**

Die Reihe unserer Exkursionen mit Museumsbesuchen, die uns bisher nach Leiden (Altes Ägypten), Brüssel (Antike), Köln (Mittelalter) und nach Berlin (Renaissance) geführt hat, wird in diesem Semester mit einer Reise nach Paris fortgesetzt, die von Ausstellungen zu den schwarzen Pharaonen (*Jacquemart*) über die römische Antike (*Petit-Palais*), das Mittelalter (*Cluny*) und die Renaissance (*Luxembourg* und *Malloil*) bis zu einer Stadttour mit Blick auf die französische Revolution führt. Preiswert und doch exklusiv reisen mit Besuchen sorgfältig ausgewählter Restaurants und großzügiger Unterbringung in der Cité. Paris für Kenner und solche, die es werden wollen!

Anmeldung bis zum 16. März 2012. Kosten und Modalitäten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

19105

**Ausstellungen der studiengalerie**

Von den in der *studiengalerie* ausgestellten zeitgenössischen Werken führt stets auch einen Weg zum Epochenthema des Semesters, den es zu entdecken gilt.

**studiengalerie parcours**

**Bernhard Listl – Das Geschichte 2**

19107

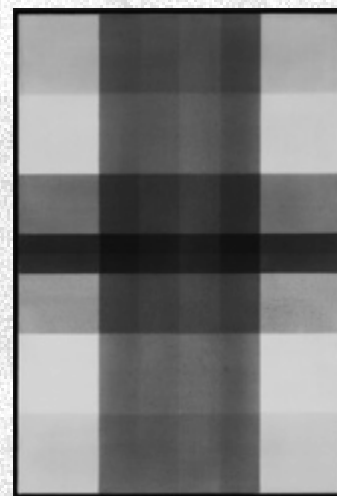
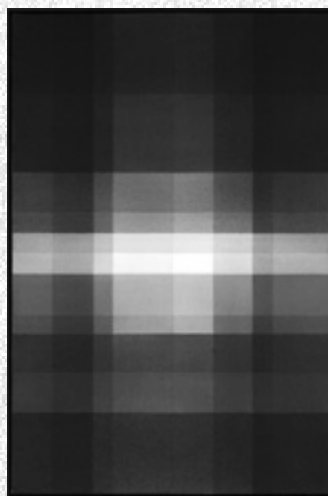
13. Januar bis 29. Februar 2012

Mit der *studiengalerie parcours* (an wechselnden Orten) können ausgewählte Werke der bisher vorgestellten Künstler auch außerhalb der Ausstellungsräume der VHS Aachen besichtigt und erworben werden.

Den Anfang macht die erfolgreiche Ausstellung *Das Geschichte* von Bernhard Listl, die in den Räumen des Bezirksamts Aachen Brand zu sehen sein wird.

**Eröffnung: 13. Januar 2012, 19 Uhr**

Bezirksamt Aachen Brand, Paul-Küpper-Platz 1



**studiengalerie**

**Loredana Nemes – Über die Liebe**

19119

Parallel zu der großen Ausstellung von Loredana Nemes im Städtischen Museum Ludwigsburg zeigt die *studiengalerie* Diptychen und Triptychen der international ausgezeichneten Fotografin, deren künstlerischer Weg an der Volkshochschule Aachen begann.

**Juni 2012**

VHS, Peterstraße 21-25, Forum



Durch das Jahr führt Sie der Kalender *Abenteurer der Ideen – studium generale + studiengalerie* mit Anregungen zur Lektüre.